

Schramberg: Hund attackiert Spaziergängerin

Martin Himmelheber (him)

3. Januar 2021

Am Samstagnachmittag ist in Schramberg eine ältere Frau im Bereich der Athletenhalle von einem Hund angefallen und schwer verletzt worden. Die Frau, die den Hund Gassi geführt hatte, konnte das Tier nicht zurückhalten. Nach der Beissattacke hat die jüngere Frau die andere Frau liegen gelassen und ist davon gegangen. Heute haben nach Informationen der NRWZ sie und der Hundehalter sich bei der Polizei gemeldet.

Die ältere Frau war hinter der Athletenhalle im Wald spazieren, als ihr die andere Frau mit dem mittelgroßen braunen Hund entgegenkam. Plötzlich hat der Hund die ältere Frau angefallen. Sie war zu Boden gestürzt. Der Hund biss sie etwa zehn Mal in den Arm, den Oberschenkel und in die Schulter. Auch die Hundeführerin war in den Matsch gefallen. Sie sei aber wieder aufgestanden und habe den Hund von der am Boden Liegenden weggezogen. Wortlos und ohne Hilfe zu holen, sei sie davon gegangen, so das Opfer. Per Handy alarmierte die ältere Frau Polizei und Notarzt. In einer Klinik verarzteten Mediziner die Hundebisse.

Hundehalter und Hundeführerin melden sich

Am Sonntagnachmittag habe sich der Hundehalter beim Schramberger Revier gemeldet. Auch die junge Frau, die den Hund ausgeführt hatte, hat sich an die Familie des Opfers gewandt, um sich zu entschuldigen.

Das Polizeipräsidium Konstanz bestätigt den Vorfall. „Die Ermittlungen laufen“, so ein Sprecher zur NRWZ. Dass sich die Hundeführerin bereits gestellt habe, konnte der Diensthabende in Konstanz noch nicht bestätigen. Er verwies auf eine Pressemitteilung, die am Montag wohl folgen werde.